

09.08.2013 – Nr. 49

Corvette und Ford beim ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring vorn

- Diego Alessi fährt mit Corvette zur zweiten Pole in Folge
- Erste Pole Position für Dominik Schwager im ADAC GT Masters seit 2008
- Gute Ausgangslage für Tabellenführer Baumann und Lokalmatadore Grasser Racing

US-Sportwagen dominierten das Qualifying zum Start in die zweite Saisonhälfte des ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring in Österreich. In den Qualifyings für die beiden ADAC GT Masters-Rennen in der Steiermark am Samstag und Sonntag machten Corvette und Ford die ersten Startplätze unter sich aus. Diego Alessi (41, I / Callaway Competition) eroberte in seiner Corvette Z06 den ersten Startplatz für das Rennen am Samstag und startet damit zum zweiten Mal in Folge von der Pole Position. Dominik Schwager (36, München / Lambda Performance) war in seinem Ford GT Schnellster im zweiten Qualifying für den Lauf am Sonntag. „Der Red Bull Ring ist vermutlich die beste Strecke im Kalender für unsere Corvette, daher habe ich die Pole Position hier erwartet“, sagte Alessi.

Keyfacts, Red Bull Ring, Spielberg, Österreich

Streckenlänge: 4.326 Meter

Wetter: 27 Grad, bewölkt

Pole Position Rennen 1: Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:31,370 Min.

Pole Position Rennen 2: Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT), 1:31,273 Min.

Erste Startreihe für Rennen am Samstag geht an Corvette

Dunkle Wolken und drohender Regen über dem Red Bull Ring sorgten für viel Betrieb auf der Strecke gleich zum Start des ersten Qualifyings. Diego Alessi (41, I / Callaway Competition) setzte sich mit seiner ersten schnellen Runde direkt an die Spitze, doch dann schlug Frank Kechele (26, Ulm / Lambda Performance) im Ford GT zu und unterbot die Zeit des Italieners. Alessi gab sich jedoch nicht geschlagen und eroberte mit einem erfolgreichem Konter die Pole Position. Andreas Wirth (28, Heidelberg / Callaway Competition) zog kurz vor dem Ende des Qualifyings ebenfalls an Kechele vorbei und sorgte dafür, dass zwei Corvette im Rennen am Samstag aus der ersten Reihe starten. Kechele teilt sich Startreihe zwei mit ADAC GT Masters-Titelverteidiger Maximilian Götz (27, Uffenheim / Polarweiss Racing) im Mercedes-Benz SLS AMG. Im schnellsten BMW Z4 und Porsche 911 fuhren Simon Knap (24, NL / DB Motorsport) und Mario Farnbacher (21, Ansbach / Farnbacher Racing) auf die Startplätze fünf und sechs.

„Das Qualifying war heute nicht einfach, denn unser Auto ist hier zwar sehr schnell, aber in einigen Kurven auch nicht einfach zu beherrschen und es ist hier schwierig eine perfekte Runde zu fahren“, erklärte Alessi. „Der zweite Startplatz von meinem Teamkollegen Daniel Keilwitz und meine Pole Position lassen uns sehr optimistisch in die beiden Rennen starten. Sehr beeindruckt war ich heute von den schnellen Zeiten des Ford GT, im Rennen wird der Ford ein harter Gegner für uns.“

Dritte Pole Position für den Ford GT in ADAC GT Masters-Saison 2013

Das Duell zwischen Corvette und Ford setzte sich im zweiten Qualifying fort. Diesmal war es Dominik Schwager, der sich im Ford GT in einem engen Schlagabtausch gegen Corvette-Pilot Daniel Keilwitz (24, Villingen / Callaway Competition) durchsetzte und zu seiner dritten Pole Position im ADAC GT Masters fuhr. „Mein Teamkollege Frank Kechele war im ersten Qualifying schon sehr schnell. Als ich das gesehen habe, wusste ich, dass die Pole Position möglich ist“, so Dominik Schwager. „Wir konnten das Auto im Vergleich zum Training nochmals verbessern, ich

freue mich über die Pole für das Team und für mich. Die Pole Position ist zwar schön, aber wichtiger ist das Rennen. Dort müssen wir Punkte sammeln.“

Für eine gute Ausgangslage des schnellsten BMW Z4 sorgte Jeroen den Boer (25, NL / DB Motorsport). Der Niederländer geht am Sonntag als Dritter ins Rennen, zuvor hatte Teamkollege Knap den Z4 schon als Vierter für Lauf eins qualifiziert. Von Position vier startet Maximilian Buhk (20, Dassendorf / Polarweiss Racing), dahinter folgen die schnellsten Porsche 911 mit Alfred Renauer (28, München) und Martin Ragginger (25, Wals/A, beide Tonino by Herberth Motorsport) auf den Positionen fünf und sechs.

Lokalmatadore Dominik Baumann und Grasser Racing zufrieden

Die ADAC GT Masters-Tabellenführer Claudia Hürtgen (41, Aachen) und Dominik Baumann aus Rum bei Innsbruck (20, PIXUM Team Schubert) starten im BMW Z4 von den Positionen zehn und zwölf. „Es war wie erwartet kein einfaches Zeittraining für uns, aber mit unserer Ausgangslage bin ich sehr zufrieden“, so Baumann nach dem Qualifying. „Ich bin gespannt auf das Rennen, aber mit konstanter und fehlerloser Fahrt sollte eine gute Punkteausbeute möglich sein.“ Zufrieden waren auch die Lokalmatadore von Grasser Racing aus Knittelfeld am Red Bull Ring. Gerhard Tweraser aus Spielberg (37, A / Grasser Racing) stellte seinen Lamborghini Gallardo auf Startplatz neun für den Lauf am Samstag.

Frische Power für Albert von Thurn und Taxis/Peter Kox und den Camaro

In den beiden Rennen am Samstag und Sonntag sollten die Fahrer der „Liga der Supersportwagen“ auf einen bulligen schwarzen Sportwagen im Rückspiegel achten. Nach einem Motortausch beim Chevrolet Camaro, der am Red Bull Ring sein Comeback im ADAC GT Masters gibt, mussten Albert von Thurn und Taxis (28, Regensburg) und Peter Kox (41, NL / SaReNi United) das Qualifying auslassen und starten in beiden Rennen von hinten.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2013 wieder bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags ab 12.00 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Erstmals startet die "Liga der Supersportwagen" auf der Formel-1-Strecke im belgischen Spa-Francorchamps und auf dem Slovakia Ring in der Slowakei.

Tickets zu allen ADAC GT Masters-Rennen sind im Vorverkauf bereits ab 20 Euro online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim erhältlich.

Ergebnis Qualifying 1 (Top-Fünf)

1. Diego Alessi (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), 1:31,370 Min.
2. Andreas Wirth (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,228 Sek.
3. Frank Kechele (Lambda Performance-Ford GT), +0,355 Sek.
4. Maximilian Götz (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +0,438 Sek.
5. Simon Knap (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), +0,578 Sek.

Ergebnis Qualifying 2 (Top-Fünf):

1. Dominik Schwager (Lambda Performance-Ford GT), 1:31,273 Min.
2. Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +0,145 Sek.
3. Jeroen den Boer (DB Motorsport-BMW Z4 GT3), +0,148 Sek.
4. Maximilian Buhk (Polarweiss Racing-Mercedes-Benz SLS AMG), +0,276 Sek.
5. Alfred Renauer (Tonino by Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +0,364 Sek.

Presse-Information

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakia Ring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport